

Ski Alpin

Nachwuchstalente aus dem Berner Oberland glänzen im Super-G

Strahlender Sonnenschein und perfekte Pistenbedingungen: Die zwei interregionalen Super-G-Rennen am Lauberhorn, die wetterbedingt verschoben werden mussten, erwiesen sich als voller Erfolg. Besonders spannend war das Duell zwischen den Nachwuchstalenten aus dem Berner Oberland und jenen aus der Innerschweiz.

Text/Bilder: Lia Nöpflin



Die zwei Super-G Rennen waren am Freitag geplant. Wegen Neuschnee und Nebel wurden die Rennen auf den Samstag verschoben – die richtige Entscheidung.

Die Nachwuchshoffnungen der Schweizer Skiszene zeigten am Samstag am Lauberhorn ihr Können. Zwei Interregionale U16-Skirennen der Interregion Mitte, ursprünglich für Freitag geplant, wurden wegen Neuschnee und Nebel auf den Folgetag verschoben. Eine Entscheidung, die sich als goldrichtig erwies. „Eine sichere Durchführung der Super-G's wäre am Freitag nicht gewährleistet gewesen. Es war die richtige Entscheidung“, betonte OK-Präsident Christoph Estermann. Am Samstag hingegen präsentierte sich die berühmte Weltcupstrecke bei strahlendem Sonnenschein in bestem Zustand – ein besonderes Erlebnis für die jungen Athletinnen und Athleten, die bis zum legendären Hundschopf fahren durften. Die Rennen wurden durch die gelungene Zusammenarbeit der Skiclubs Wengen, Grindelwald und Lauterbrunnen ermöglicht. Vor allem die Berner Oberländer Talente wussten ihre Heimvorteile zu nutzen und sicherten sich mehrere Podestplätze.

Mehrere Oberländer Podeste

Im ersten Rennen der jungen Frauen triumphierte Jill Kälin aus Einsiedeln. Direkt dahinter folgten drei Fahrerinnen aus dem Berner Oberland: Jana Mühlematter SC Homberg sicherte sich Rang zwei, während Chiara Reichenbach SC Lauenen und Senna Fuchs vom SAK Haslital Brienz sich den dritten Platz teilten. Bei den jungen Männern überzeugte Lenny Wyssen aus Frutigen mit einem starken Lauf und holte sich den Sieg. Janis Käser SC Bannalp-Wolfenschiessen belegte Rang zwei, gefolgt von Isaac Henchoz SC Saanen, der mit Rang drei eine weitere Podestplatzierung für das Berner Oberland einfuhr.



57 Skirennfahrerinnen und Skirennfahrer der Kategorie U16 sind beim interregionalen Super G am Lauberhorn angetreten.

Das zweite Rennen brachte erneut Erfolge für die Oberländer und Oberländerinnen. Livia Schärli SC Hasle setzte sich bei den jungen Frauen an die Spitze. Direkt dahinter glänzte Fay Looze vom SC Strättligen mit einem starken zweiten Platz. Dritte wurde Luana Häcki aus Engelberg. Bei den jungen Männern dominierte in diesem Rennen die Innerschweiz. Nino Berlinger und Vitus Eichmann (beide SC Beckenried-Klewenalp) belegten die ersten beiden Ränge, während sich Janis Käser mit seinem zweiten Podestplatz des Tages erneut auszeichnete. Mit diesen Erfolgen unterstreichen die jungen Berner Oberländer Skitalente einmal mehr ihr grosses Potenzial auf dem Weg in den nationalen und internationalen Skizirkus.



Der Nachwuchs wird Schritt für Schritt an die Speed-Disziplinen herangeführt.



Die zwei Super-G's wurden von den Skiclubs Wengen, Lauterbrunnen und Grindelwald organisiert.

Rangliste 1. Rennen: [Swiss-Ski KWO/COC](#)

Rangliste 2. Rennen: [Swiss-Ski KWO/COC](#)